

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 25.

Montag, den 1. Februar 1886.

(518) Kundmachung. Nr. 1089.

In diesem Frühjahr gelangen aus der k. k. Central- und Pflanzschule zu Rosenbach 2870 000 Stück dreijährige Fichten und 151 000 Stück dreijährige Lärchenpflanzen zu dem Preise von zwei (2) Gulden pro Mille in Partien zu 1000 Stück, und zwar zunächst an solche Waldbesitzer zur Abgabe, welche den Mangel an Pflanzmaterial als Grund der unterlassenen oder mangelhaft ausgeführten, behördlich angeordneten Aufforstungen angeben.

Weiters gelangen aus der gedachten Saat- und Pflanzschule 620 000 Stück Schwarzhöhren, 79000 Stück Weismuthskiefer, 38000 Stück Tannen, 63 700 Stück Eschen, 50000 Stück Weißbuchen, 18000 Stück Weißdorn, 800 Stück Kiefer, 342000 Stück Kiefer, 421 700 Stück Stacheln von verschiedenartigen Korbweiden, 1640 Stück Walnuss- und 5020 Stück Edelkastanienbäumchen zunächst an minder bemittelte und in der Förderung der Forstkultur strebsame Gemeinden und Private unentgeltlich zur Vertheilung.

Dieses wird mit dem Beifügen allgemein kundgemacht, daß die Gesuche um entgeltliche Abgabe oder unentgeltliche Vertheilung, erstere unter Anschluß des auf die Fichten- und Lärchenpflanzen entfallenden Geldbetrages, bis längstens

1. März l. J.

bei der betreffenden k. k. Bezirkshauptmannschaft, beziehungsweise beim Laibacher Stadtmagistrate einzubringen sind.

Laibach am 27. Jänner.

K. k. Landesregierung für Krain.

(513) Nr. 472.

Landtafel- und Grundbuchs-Adjunctenstelle

bei dem k. k. Landesgerichte Graz, X. Rangklasse, ist erledigt.

Gesuche bis 14. Februar 1886 an das k. k. Landesgerichts-Präsidium Graz.

(495—2) Nr. 75.

Concursauschreibung.

Die dritte Lehrerstelle an der vierklassigen Volksschule in Radmannsdorf mit dem Jahresgehalte von 500 fl. ist definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Documentierte Bewerbungsgesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis 20. Februar d. J.

hieramts einzubringen.
K. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf, am 28. Jänner 1886.

(447—3) Nr. 490.

Concursauschreibung.

Die mit der Jahresremuneration von 30 fl. aus der Bezirkskasse dotierte Bezirkshebammenstelle in der Gemeinde Weissenfels ist zu besetzen.

Documentierte Bewerbungsgesuche sind mit Nachweisung der Kenntnis der deutschen Sprache bis 20. Februar 1886

hieramts einzubringen.
K. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf, am 18. Jänner 1886.

(482—3) Kundmachung. Nr. 1805.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß behufs

Anlegung des neuen Grundbuchs für die Catastralgemeinde Eggdorf

gemäß § 15 des Gesetzes vom 25. März 1874, Nr. 12 L. G. Bl., die Localerhebungen auf den

15. Februar l. J.

und die folgenden Tage, jedesmal 9 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei angeordnet werden und daß zu denselben alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 25. Jänner 1886.

Anzeigebblatt.

(501—1) Nr. 9291.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern des Josef Neumann von Stein zu deren Vertretung bei der Anmelde- und Liquidierungs-Tagfahrt am 9. Jänner 1886 sowie in den weiteren Agenden in der Executionssache der krainischen Sparcasse gegen Primus Birc von Godic Herr Franz Fischer von Stein zum Curator ad actum bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 31sten Dezember 1885.

(500—1) Nr. 34.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Kalinschek von Unterfernitz (durch Doctor Pirnat in Stein) die executive Versteigerung der dem Andreas Puschanz in Lahovce, rückfichtlich dessen Nachlassgehörigen, gerichtlich auf 6042 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 91 und 92 ad Catastralgemeinde Lahovce pcto. 200 fl. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

27. Februar,

die zweite auf den

26. März und

die dritte auf den

28. April 1886,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,

in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert,

bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 13ten Jänner 1886.

(498—1) Nr. 35.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lorenz Germel von Schenkenthurn (durch Doctor Pirnat) die executive Versteigerung der

dem Johann Birc von Kosesot gehörigen, gerichtlich auf 980 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 25 ad Catastralgemeinde Schenkenthurn pcto. 21 fl. 15 kr. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

26. Februar,

die zweite auf den

26. März

und die dritte auf den

27. April 1886,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,

in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert,

bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 13ten Jänner 1886.

(515—1) Nr. 4768.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Cerar von Glogowitz (durch den k. k. Notar Herrn Janko Kersnik) die executive Versteigerung der dem Franz Resnik von Kleinjevnitz gehörigen, gerichtlich auf 2445 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Glogowitz sub Einlage Nr. 97 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

6. Februar,

die zweite auf den

6. März und

die dritte auf den

6. April 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr,

in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert,

bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 21sten Dezember 1885.

(499—1) Nr. 70.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Raf von Mannsburg (durch Doctor Pirnat) die executive Versteigerung der dem Johann Verhovnik von ebendort gehörigen, gerichtlich auf 3395 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 349 und 350 ad Catastralgemeinde Mannsburg pcto. 36 fl. 49 kr. f. A. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

27. Februar,

die zweite auf den

26. März

und die dritte auf den

28. April 1886,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,

in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert,

bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 13ten Jänner 1886.

(371—1) Nr. 5229.

Erinnerung

an Michael Zaloskar von Althammer, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Michael Zaloskar von Althammer, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolgern, unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Martin Zaloskar jun. von Althammer die Klage de praes. 17. Dezember 1885, Z. 5529, auf Anerkennung der Erbschaft der Realität Urb.-Nr. 1121/d ad Herrschaft Radmannsdorf eingebracht, worüber die Tagfahrung zur summarischen Verhandlung auf den

24. März 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts anberaumt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Matthäus Mencinger von Althammer als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 20. Dezember 1885.

(122—3) Nr. 9739.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Anton Moschel, resp. dessen Erben, von Laibach wird die mit dem Bescheide vom 13. März 1885, Z. 2034, auf den 1. Jänner 1886 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Michael Brenčič von Gerecht gehörigen Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 2 der Catastralgemeinde Gerecht mit dem früheren Anhang auf den

11. Februar 1886,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 4ten Oktober 1885.

(380—3) Nr. 11510.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden die unbekannt wo abwesenden Rechtsnachfolger der mit Tod abgegangenen Agnes Knans, Johann Knans, Dismas Knans und Blas Janesch, alle von Altwinkel, Thomas Baraga und Lena Janesch von Obergras, Anton Schmueller von Mittergras sowie die unbekannt wo befindlichen Anton Baraga von Obergras, Alexander Baraga von dort und Johann Knans von Schwarzenbach erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden diesgerichtlichen Erledigungen ddo. 11ten November 1885, Z. 12395, betreffend den exec. Verkauf der den Eheleuten Blas und Maria Roscharek von Mittergras, Nr. 5 gehörigen Realität sub tom. XXVI, fol. 3582 ad Gottschee, dem denselben bestellten Curator Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 22. Dezember 1885.

(446—2) St. 364.

Oklic.

Ker k prvi izvršilni dražbi dné 20. januarja 1886 zemljišča pod vložkom št. 89 katastralne občine Cerine Martin Preskarja ni nihče prišel, se bode z ozirom na oklic 3. oktobra 1885, št. 4232, druga izvršilna dražba dne 17. februarja 1886 vršilo.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 20. januarja 1886.

(422—2) St. 317.

Naznanilo.

V dan 19. februarja 1886 ob 11. uri dopoldne se bo pri pisani sodnji tretja eksekutivna dražba zemljišč Jurija Škofa iz Boldreža št. 17 pod vložno št. 80 davkarske občine Slamna Vas vršila.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki dne 17. januarja 1886.

(431—2) St. 8354

Oglas.

Na prošnjo gospoda Janeza Kapelleta iz Metlike se dražba zemljišča Marka Petriča iz Bojanje Vasi, cenjenega na 1130 gld., pod ekstraktno št. 25 davkarske občine Bojanje Vas in kurentne št. 783, 790 in 794 grajščine Krupa v treh rokih:

prvi na 26. februarja, drugi na 26. marca in tretji na 28. aprila 1886, vsakokrat od 9. do 12. ure dopoldne pri podpisani sodnji s pristavkom, da se bode pri tretji dražbi zemljišče tudi pod cenitveno vrednostjo oddalo, določi. — Varščina 10%.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 20. oktobra 1885.

(424—2) St. 10222.

Tretji oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Martina Simoniča dovoljuje se izvršilna dražba Matije Sostjavega, sodno na 2167 gld. 21 kr. cenjenega zemljišča urb. št. 135, rektf. št. 578 ad grajščini Auersperg — urb. št. 191, komenda Metlika — fol. 35 ad Černemblhof in kurentne št. 2166, 1831 in 2001 grajščine Metlika.

Za to določuje se tretji dražbeni dan na

12. marca 1886 od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. I. s pristavkom, da se bode to zemljišče pri tem roku tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 20. decembra 1885.

(429—2) St. 9471.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Jože Kleina iz Sela pri sv. Duhu dovoljuje se izvršilna dražba Janez Plutovega, sodno na 1758 gld. cenjenega zemljišča ad davkarski občini Črešnovce eksekutivna št. 12.

Za to določuje se trije dražbeni dnevi, prvi na

26. februarja,

drugi na 26. marca

in tretji na 28. aprila 1886,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, dné pri tem sodišči, s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 20. novembra 1885.

(389—2) St. 5413.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo Mihata Bašiča iz Koritnega dovoljuje se izvršilna dražba Janez Ajstra iz Koritnega, sodno na 900 gld. cenjenega zemljišča sub uložna št. 30 katastralne občine Koritno.

Za to določuje se trije dražbeni dnevi:

prvi na 17. februarja, drugi na 17. marca in tretji na 14. aprila 1886,

vsakokrat od 11. do 12. dopoldne pri tem sodišči, s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 17. decembra 1885.

(427—2) St. 9965.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Fran Kastelčevih dedičev iz Kandije pri Novem Mestu (po gospodu Antonu Proseniku) dovoljuje se izvršilna dražba dela Popovičevega, sodno na 151 gld. 54 kr. cenjenega zemljišča kurentna št. 1598, 1600 in 1601 grajščine Metlike.

Za to določuje se trije dražbeni dnevi, prvi na

26. februarja,

dru na 26. marca

in tretji na 28. aprila 1886,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi št. I s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 7. decembra 1885.

(428—2) St. 10173.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Niko Popoviča iz Dula št. 15 dovoljuje se izvršilna dražba Janez Klemenčičevih, sodno na 1170 gld. cenjenih zemljišč kur. št. 213, 483, 484, 490, 494, 530 in 554 ad grajščini Krupski.

Za to določuje se trije dražbeni dnevi, prvi na

5. marca,

drugi na 7. aprila

in tretji na 7. maja 1886,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi št. I s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 20. decembra 1885.

(366—2) St. 4414.

Oglas.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu Marku Damjanoviču iz Drage, okraj Rakovac v Karlovcu, se naznanja, da je Jakob Turk iz Žvirča št. 26 proti njemu in njegovi ženi Anki Damjanoviči pri tem sodišči vložil tožbo *de praes.* 15. decembra 1885, št. 4414, na plačilo 150 gld. s pridržanjem in da se mu je postavil kuratorjem *ad actum* gospod France Florjancić iz Žužemberka ter se mu vročil tožbin odlok, s katerim je narok za sumarno obravnavanje o tej tožbi razpisan na 26. februarja 1886

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku dné 19. decembra 1885.

(432—2) St. 8510.

Oglas.

Na prošnjo Josipa Stojniča iz Doblič (po gospodu Antonu Kupljenu, c. kr. notarju iz Črnomlja) se dražba zemljišča Antona Simoniča ml. iz Semiča, cenjenega na 60 gld. pod vložno št. 65 davkarske občine Semič, v treh rokih,

prvi na 5. marca, drugi na 7. aprila in tretji na 7. maja 1886,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoldne, pri podpisani sodnji s pristavkom, da se bode pri tretji dražbi zemljišče tudi pod cenilno vrednost oddalo, določi. — Varščina 10%.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 31. oktobra 1885.

(425—2) St. 8087.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Matije Malenška (po g. Janezu Suštaršiču iz Semiča) dovoljuje se izvršilna dražba Franc Baltinovega, sodno na 1455 gld. cenjenega zemljišča ad davkarski občini Draščice štev. izpiska 192, 193, 194 in 195.

Za to določuje se trije dražbeni dnevi:

prvi na 5. marca, drugi na 7. aprila in tretji na 7. maja 1886,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 10. oktobra 1885.

(426—2) St. 10089.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Jože Simoniča iz Vini Vrha dovoljuje se izvršilna dražba Jakob Simoničevega, sodno na 320 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 927 davkarske občine Semič.

Za to določuje se trije dražbeni dnevi:

prvi na 6. marca, drugi na 7. aprila in tretji na 8. maja 1886,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči, v sobi št. I s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 13. decembra 1885.

(423—2) St. 318.

Naznanilo.

V dan 15. februarja 1886 se bode pri podpisnem sodišči tretja izvršilna dražba zemljišča Janeza Plesca iz Vidošič št. 22 pod eksekutivno št. 1050, 1195 in 1302 grajščine Metlika vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 17. januarja 1886.

(5005—2) St. 4371.

Oglas.

Naznanja se, da je vložil ml. France Sbricaj (po varuhu g. Franu Pupisu iz Košane) proti Janezu Kontelju iz Senožeč, oziroma njegovim pravnim naslednikom, tožbo *de praes.* 4. decembra 1885, št. 4371, zavoljo pripovedovanja lastninske pravice, in da se je določila čez tožbo ustna obravnavna v kratkem ustnem postopku na

9. marca 1886

pri tem sodišči ob 9. uri dopoldne z dodatkom § 18 Najvišjega rešenja od 18. oktobra 1845, tožba pa dostavila tožencu, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, v roke za ta posel imenovanega oskrbnika gospoda Demšerja Karola iz Senožeč.

Toženčevi pravni nasledniki imajo pravico se oglasiti ter se ravnati po predpisih skrajšanega postopka, sicer pa se bode postopalo, kakor velela kratki pravdni postopek.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 6. decembra 1885.

(5079—3) St. 4493.

Oglas.

Naznanja se, da je vložil mlajši France Sbricaj iz Senožeč (po varuhu Franu Pupisu iz Košane) proti Kontelin Jožefi iz Senožeč tožbo *de praes.* 12. decembra 1885, št. 4483, zavoljo pripoznanja lastninske pravice, in da se je določila čez tožbo ustna obravnavna v kratkem ustnem postopku na

9. marca 1886

pri tem sodišči ob 9. uri dopoldne z dodatkom § 18 Najvišjega rešenja od 18. oktobra 1845, tožba pa dostavila toženi, oziroma njenim nepoznanim pravnim naslednikom, v roke za ta posel imenovanega oskrbnika gosp. Karola Demšerja iz Senožeč.

Toženi pravni nasledniki imajo pravico, se oglasiti ter se ravnati po predpisih skrajšanega postopka, sicer pa se bode postopalo, kakor velela kratki pravdni postopek.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 13. decembra 1885.

(492—3) St. 210.

Oglas.

C. kr. okrajna sodnja v Kranji naznanja s tem, da je Valentin Rebol iz Podbrezja zoper neznano kje bivajočega Antona Dacarja, oziroma njegove neznane pravne naslednike, vložil tožbo *pcto.* priposestovanja zemljišča vložna št. 16 katastralne občine Podbrezje, o kateri se je v skrajšano razpravo določil dan na

28. aprila 1886

dopoldne ob 9. uri pri tej sodnji.

Ker bivališče toženih sodnji znano ni, postavil se jim je za njihove zastopanje in na njih nevarnost in stroške Leopold Markič iz Kranja kuratorjem *ad actum.*

To se toženemu naznanja v ta namen, da zamore priti k dnevu ali sam osebn, ali po svojem zastopniku in sploh redno postopati in oskrbeti vse potrebno za svoje zagovarjanje, — sicer se bode obravnavala ta pravna reč s postavljenim kuratorjem po določbah sodnega postopnika, in bi toženi, kateremu je na prosto dano, pravne pripomočke tudi podati imenovanemu kuratorju, nasledke svoje zamude sam sebi pripisovati moral.

V Kranji dne 13. januarja 1886.

Oeffentliche Danksagung.

Die löbliche Direction der Bleigewerkschaft in Littai spendete der Schule in St. Martin bei Littai einen Geldbetrag von zehn Gulden. Der gefertigte Ortsschulrath erfüllt eine seiner angenehmsten Pflichten, indem er der löblichen Direction für diese edle Spende den tiefgefühlten Dank zum Ausdrucke bringt. (517)

Ortsschulrath St. Martin bei Littai am 28. Jänner 1886.

G. Adlešič
Obmann und Schulleiter.

Die Löschner-Stiftung

für Witwen und Waisen von Vereinsmitgliedern kommt zur Verleihung. Mit den Armutszeugnissen belegte Gesuche wollen bis 15. Februar d. J. bei der Vereinsleitung eingereicht werden. (473) 2-2

Der Verein der Aerzte in Krain zu Laibach, am 23. Jänner 1886.

O, bin ich dick!

hört man allerorts Herren und Damen klagen, es hilft keine Cur. Einzig allein das neue, von vielen medicinischen Zeitschriften warm empfohlene Mittel

Moorwain - Pillen

bewirkt die Entfettung des Körpers in kürzester Zeit und ist der Gesundheit nicht nachtheilig. Es macht den Körper schlank und verleiht ihm eine nie geahnte Schwungkraft und Gesundheit. Zu haben in Cartons zu zwei Büchsen um fl. 2.30. Alleindepôt in Laibach bei Herrn Apotheker J. Swoboda. (512)

Vor kurzem erschien und ist bei uns vorrätig:

Anekdoten - Bibliothek.

Tausend und ein lustige Geschichten, Anekdoten, Scherze, Pikanerien, Witzworte etc., Charakterzüge berühmter Personen, Reise-, Jagd- und Soldaten-Abenteuer etc. etc. Ein humoristischer Hausschatz für Haus und Familie, für jung und alt. Mit 24 Illustrationen. Zweite Auflage; gr. 8°; 441 Seiten. Elegant in Ganzleinwand gebunden. Preis 3 fl. 30 kr. (510)

G. W. Campe's

Briefsteller

mit den üblichen Titulaturen für alle Fälle des menschlichen Lebens. Anweisung, Briefe und Geschäftsaufsätze jeder Art nach den besten Regeln der Orthographie und des guten Stils schreiben und einrichten zu lernen; mit 230 Briefmustern zu Freundschafts-, Erinnerungs-, Bitt-, Empfehlungs-, Glückwunsch- und Beileidschreiben. Ferner: Liebesbriefe, Anfragen, Aufträge, Bestellungs- und Handlungsbriefe, wie auch 100 Formulare zu Eingaben, Gesuchen und Klageschriften an Behörden, Kauf-, Miet-, Pacht-, Bau- und Lehr-Contracten, Testamenten, Schuldverschreibungen, Vollmachten, Anweisungen, Wechseln und Attesten. 27. Auflage; 8°; VI und 292 Seiten. Preis 93 kr.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung, Laibach.

Zur Faschings-Chronik!

Dienstag, den 16. d. M., findet im Glassalon der Casino-Restoration in Laibach ein (519)

Tanzkränzchen

der Kellner und Marqueure statt.

Hausverkauf.

Das Haus Nr. 33 (neu) in der Rosengasse ist aus freier Hand zu verkaufen. — Das Nähere beim Besitzer in der Floriansgasse Nr. 27, II. Stock. (520) 3-1

Ein Lehrling

aus guter Familie und mit guten Fortgangsklassen

findet sofort Aufnahme

in einer Nürnberger und Galanteriewaren-Handlung. (455) 3-3

Näheres zu erfahren bei der Administration dieser Zeitung.

Im neuerbauten Hause in Unterschischka sind zwei schöne

Wohnungen

bestehend aus vier, beziehungsweise drei Zimmern nebst Zugehör

somit zu vermieten.

Auf Verlangen wird zu einer jeden Wohnung auch ein Stück Garten beigegeben.

Auch ein Transitomagazin ist daselbst zu haben. (484) 3-3

Anfrage in v. Kleinmayr & Bamberg's Buchhandlung.

Gisela-Verein

zur Ansstattung heiratsfähiger Mädchen

unter dem Protectorate Ihrer kaiserlichen Hoheit der durchlauchtigsten Frau

Erzherzogin Gisela.

Im Monate Dezember 1885 wurden bei dem Gisela-Verein zur Ansstattung heiratsfähiger Mädchen 387 Anträge über fl. 3. 359 400 Versicherungscapital eingereicht und 383 Polizzen über fl. 3. fl. 355 400 ausgefertigt. Im letzten Quartale, d. i. vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1885, wurden 989 Anträge über fl. 3. fl. 975 600 eingereicht und 979 Verträge über fl. 3. fl. 966 100 ausgefertigt.

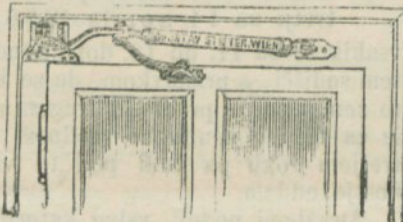
In allen bedeutenderen Orten der österr.-ungar. Monarchie, wo das Institut noch nicht oder nicht genügend vertreten ist, werden stabile Repräsentanten sowie Acquisitionsbeamte unter günstigen Bedingungen dauernd angestellt. (509)

Ausführliche Offerte beliebe man zu richten an das Directorium des Gisela-Vereins in Wien, Stadt, Wlbergasse Nr. 4.

Bei der Bauunternehmung der Munkács-Beszkider Eisenbahn in Munkács (Oberungarn) finden tüchtige Maurer für Tunnels und Viaducte, geübte Steinmetze in hartem Sandstein, sowie Erd- und Felsarbeiter, welche mit Rollbahnen arbeiten, das ganze Jahr hindurch dauernde und lohnende Beschäftigung. Wenn mehr als 30 Arbeiter zusammen reisen, erhalten sie in Oesterreich-Ungarn auf den Eisenbahnen ermässigte Fahrpreise. (496) 3-2

Fritz Müller.

Patentierter selbstthätiger Thüerschliesser mit pneumatischem Zuschlag-Hinderer.



Praktischste Erfindung der Neuzeit. Einzig praktische Vorrichtung, um ein völlig geräuschloses Schliessen der Thüren bis ins Schloss zu erzielen.

In Laibach bereits eingeführt in der Restauration des Hôtel Elephant, im Bräuhaus des Herrn Auer und beim Gefertigten. (485) 6-2

Einzig Verkaufsstelle in Krain bei

Albin C. Achtschin in Laibach.

Das trübe Leben des Kranken wird wieder schön, sobald er die verlorene Gesundheit wieder erlangt hat.

Kundgebungen der Genesenen vom Juni, Juli, August 1885 zum Nutzen ähnlich Leidender.

Die große Sensation, mit welcher das Johann Hoff'sche Malzextract-Gesundheitsbier, die Johann Hoff'sche Malz-Chocolade, die Johann Hoff'schen Brust-Malz-bonbons auftraten, diese drei wunderbaren gleichzeitigen Erscheinungen waren es, welche dieses Auftreten begleiteten: die Acclamation des gebildeten Europas, jetzt auch Amerikas, die zustimmende Erklärung aller Aerzte für innere Leiden, womit denn auch die Ertheilung von Preismedaillen in Verbindung steht, und endlich die Huld der regierenden Häupter, der Prinzen und Prinzessinnen, woran sich die zahlreichen Hofflieferanten-Diplome und Verdienst-Auszeichnungen anschließen. Zur Zeit ist die Zahl derartiger hoher Auszeichnungen auf 63 gestiegen, und ungeachtet seitdem eine Bewegung für das sanitätliche Fach stattgefunden hat, unerreicht geblieben. Beginnen wir mit den Kundgebungen des Publicums, von denen über hunderttausend Dankschreiben in den Archiven des Fabrikanten aufbewahrt sind.

Das Haupt-Fabriksgeschäft für Oesterreich-Ungarn des k. k. Hof-Lieferanten der meisten Souveräne Europas, Herrn

JOHANN HOFF

l. l. Rath, Besitzer des l. l. goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Ritter hoher preussischer und deutscher Orden, Erfinder und alleiniger Fabrikant des Johann Hoff'schen Malzextractes, Hof-Lieferant der meisten Fürsten Europas. Wien, Fabrik-Grabenhof, Bräunerstrasse Nr. 2; Fabriks-Niederlage u. Comptoir: Graben, Bräunerstrasse Nr. 8.

Zolna, 17. Juni 1885.

Die mit 26. Mai zugesendeten Malzpräparate haben sich bei mir vortreflich bewährt. Zahrelanger, oft quälender Husten ist in Abnahme begriffen, Appetitlosigkeit so ziemlich behoben. Empfehle Sie, mir umgehend 33 Flaschen des Malzextract-Gesundheitsbieres zu senden.

Achtungsvoll Dr. Hugo Rust

l. l. Regimentsarzt im 7. Husaren-Regimente, Zolna, Ungarn.

Vor allem empfangen Sie meinen aufrichtigsten und innigsten Dank für die Wirkung Ihres so vortreflichen Malzextract-Gesundheitsbieres, welches meiner Tochter so ausgezeichnete Dienste leistet und sie wirklich enorm kräftigt, guten Appetit und Schlaf bereitet. Ihnen nochmals sowie im Namen meiner Tochter, geehrter Herr, meinen herzlichsten Dank für Ihr so vortrefliches Mittel, verbleibe ich Ihre dankbare Louise v. Merzlyak geb. Frein v. Caballini-Ehrenberg l. l. Hofrathswitwe.

Novi bei Ziume, 5. Juli 1885.

(4688) 8-4

Euer Hochwohlgeboren! Ich erlaube mir, Euer Hochwohlgeboren nochmals um Ihre ausgezeichneten Malzextracte für meine leidende Gattin zu ersuchen, und zwar um denselben Preis, wie das letztmal, nachdem das Malzextract-Gesundheitsbier von solcher Wirkung war, daß meine Frau sich nach 13 Flaschen zu meiner größten Freude bedeutend besser befindet. Könnte ich Ihnen persönlich meinen Dank entgegenbringen, so würde mir nichts schwer fallen, und es wäre mein größter Wunsch, den wohlthätigsten aller Menschen, den Trost aller Leidenden einmal sehen zu können, der durch so wunderbare Weise jeden Kranken und Siechen Linderung verschafft.

Gott gebe Ihnen ein langes und wohlthätiges Leben zur Erhaltung der sämmtlichen Leidenden.

Gran am 9. Juli 1885.

Ernest Ruscher

Feldwebel, 5. Compagnie.

Ihre Malzerzeugnisse, die ich gebrauchte, waren mit bestem Erfolge gebraucht, da ich von meinen Brustschmerzen ganz erlöst wurde; ich bitte Sie, noch für 5 fl. Johann Hoff'sches Malzextractbier zu senden. Gr. Mihailjajva, 29. Juli 1885. Polyak Perenos.

Seit Gebrauch des Malzbieres hat sich meine Gesundheit so weit gebessert, daß mein Appetit hergestellt wurde; demzufolge bitte um noch 11 Flaschen Malzextractbier. Boöthy Janos.

Arpad Nagy-Salonta, 6. August 1885.

Unter 2 fl. wird nichts versendet.

Alle Verkaufsstellen sind durch ein lithographirtes, farbiges Placat zum Wiederverkaufe autorisirt.

Haupt-Depôt in Laibach: Peter Lassnik; Krainburg: Franz Dolenz; Bischoflack: Franz Dolenz; Gottschee: Eduard Hofmann; Gurkfeld: R. Engelsperger; Rudolfsort: Dominik Rizzoli; Adelsberg: Doxat & Dittrich; Agram: Salvator-Apotheke, Erzbischöfliche Apotheke, Barmherzigen-Apotheke; Cilli: Matič, Marek, Kupferschmidt, Apotheken; Görz: G. Cristofolletti, Hofapotheke; Marburg: F. P. Holasek, König-Apotheke; Pettau: Jos. Kasimir; Pola: G. B. Wassermann, Apotheker; Triest: F. S. Prinz, Giov. Cillia, G. B. Angeli, Drogenhandlungen, C. Zanetti, J. Seravalle, Foraboschi, Apotheken; Villach: Dr. Kumpf, Scholz' Apotheke, R. Canaval.

== Echter ==

Medicinischer Malaga-Sect

nach Analyse der k. k. Versuchsstation für Weine in Klosterneuburg ein sehr guter, echter Malaga als hervorragendes Stärkungsmittel für Schwächliche, Kranke, Reconvalescente, Kinder etc., gegen Blutarmut und Magenschwäche von vorzüglichster Wirkung. In 1/1 und 1/2 Original-Flaschen und unter gesetzlich deponierter Schutzmarke der SPANISCHEN WEINGROSSHANDLUNG

VIÑADOR

WIEN

HAMBURG

zu Original-Preisen à fl. 2.50 und fl. 1.30.

Medicinischer Malaga, naturell, Carte blanche

1/1 Flasche fl. 2, 1/2 Flasche fl. 1.10.

Ferner diverse hochfeine Ausländer Weine zu Originalpreisen zu haben.

In Laibach: bei Herren Apothekern Jos. Swoboda, Wilh. Mayr; L. Wencel, Delicatessenhändler; Gustav Treo, Spezereihändler. — In Krainburg: bei Herrn Franz Dolenz, Spezereihändler. — In Lack: bei Herrn Georg Deisinger, Spezereihändler. — In Velden a. See: bei Herrn Otto Wölfling, Delicatessenhändler. (511) 5-1